

„Die Republik der Heuchler“

von Stefan Schubert

Quelle: KOPP exklusiv Nr. 18/2017

So tickt unsere Republik:

- **Die Meinungsfreiheit gilt es unter allen Umständen zu verteidigen, es sei denn, die Falschen nehmen dieses Grundrecht für sich in Anspruch. Dasselbe gilt für Gewaltopfer. Es gibt mittlerweile nicht nur die falschen Opfer, sondern auch die falschen Täter.**

Der AfD-Parteitag in Köln hat vielen Bürgern die Augen geöffnet. Damit meine ich nicht die Reden der Führungsriege der Partei, sondern das Gebaren der aufmarschierenden bunten Einheitsfront, deren erklärtes Ziel es war, diesen Parteitag zu verhindern. Alle waren sie da — *Hannelore Kraft, Volker Beck, die Funktionäre der Gewerkschaften, allen voran die Genossen von Verdi, Schwulen- und Lesbengruppen, die SPD-Vertreter, Grüne, Kirchen, selbst die CDU Köln.*

Die „Toleranzbesoffenen“ aus Köln

Die organisierte Mehrheit der Bevölkerung hat gegen die Meinungsfreiheit im Land demonstriert. Sie gingen ebenso für die Abschaffung der Demokratie auf die Straße und riefen zur Unterdrückung jeglicher vom Mainstream abweichenden Meinung auf.

Genau hinter diesen Parolen haben sie sich nämlich eingereiht,

- ❖ *die „Toleranzbesoffenen“ aus Köln.* Dies taten sie gemeinsam
→ *mit Tausenden schwarzuniformierten und ver mummten Linksextremen, dem sogenannten Schwarzen Block.*

Die angebliche vierte Macht im Staate, die so unabhängigen und so kritischen Medienkonzerne, klatschten Beifall und verbreiteten die Propaganda der Demokratiefeinde eins zu eins weiter.

Die Aufrechten wären demnach der linke Pöbel, der mit allen Mitteln versuchte, den 600 Delegierten ihr Recht auf Meinungsfreiheit zu nehmen, und dafür selbst vor Gewalttaten nicht zurückschreckte.

Auch der neue Bundespräsident, *Frank-Walter Steinmeier*, sprang den Drangsaliererten nicht zur Seite. Unverständlich, da er bei seiner Amtseinführung mehrfach wiederholte, dass die Demokratie ihm ganz besonders am Herzen liege:

→ *»Wir müssten nicht nur über Demokratie reden — wir müssten wieder für sie streiten. Demokratie ist die Staatsform der Mutigen«,*

so zitierte *Spiegel Online* das Staatsoberhaupt.

Deshalb dürfe man von ihm erwarten, dass er parteiisch sein werde, »parteiisch für die Sache der Demokratie«. Und wenn die Demokratie in diesen Tagen bedroht war, dann in Köln. Die Mitarbeiter des Tagungshotels Maritim erhielten Morddrohungen, weil sie Betten beziehen und Tische decken, die später vielleicht von AfD-



Politikern benutzt werden.

- Der Hotel-Direktor hat auf Anraten der Polizei tagelang das Hotel nicht verlassen. Wasserwerfer, Stahlgitter, Reiterstaffeln und Hubschrauber, plus 4000 Polizisten, alles nur, damit eine demokratische Partei, die mittlerweile in elf Landtagen sitzt, ihren Parteitag abhalten kann.
 - * Das Staatsoberhaupt, welches sich um die Demokratie im Land kümmern will, schwieg zu diesen Zuständen.

Man fragt sich, wo diese Kölner Halbprominenten (*diese versammelte linke Meinungsmafia*) zu Silvester waren? Wo waren sie NACH Silvester? Natürlich sind diese Demonstrationsprofis auch selbst erklärte Feministinnen. Aber beim Kölner Sex-Mob trat ihre gesamte Heuchelei wieder einmal zu Tage. Denn sie blieben stumm, so wie Landesmutter *Hannelore Kraft*, die tagelang untertauchte.

- ❖ Hier waren zwar die richtigen Opfer gegeben, aber es waren die falschen Täter am Werk. Sich mit diesen jungen Frauen zu solidarisieren, hieß gleichzeitig, das Verhalten der Kriminellen aus den *Maghreb-Staaten* zu verurteilen.
- ❖ Und so schwiegen die Heuchler und starteten zur Ablenkung eine Debatte über den Begriff »*Nafris*«, die alle Mainstream-Medien begierig verbreiteten.

Ein weiteres goldenes Kalb der Heuchler ist das Verschweigen eines brutalen Judenhasses auf Deutschlands Straßen. Menschen mit einer Kippa als Kopfbedeckung oder mit einem Davidstern als Kettenanhänger werden auf offener Straße beleidigt, bespuckt und geschlagen.

- ❖ Die Masseneinwanderung aus muslimischen Ländern verstärkt diesen brutalen Antisemitismus auf bedenkliche Weise und hat in Frankreich — und auch bereits in Deutschland — zu einer Auswanderungswelle europäischer Juden geführt.

Motive werden unterschlagen

Die Täter sind meist muslimische Männer. Jüdische Menschen sagen ganz offen, dass sie gerade in Berlin Stadtteile mit einem hohen muslimischen Ausländeranteil meiden. Für sie sind diese Viertel zu *No-GoAreas* verkommen. Im Staatsfernsehen von *ARD* und *ZDF* werden diese Entwicklungen seit Jahren benannt, jedoch ohne auf die islamische Motivation der Täter hinzuweisen. Im Gegenteil, oft werden diese Taten mit neuen Zahlen von rechtsextremen Straftaten vermengt. So wird ein Zusammenhang hergestellt, den es nicht gibt. Es ist einmal mehr die klassische Situation vom richtigen Opfer, aber den falschen Tätern.

- ❖ Die Heuchler der Republik, die zu unser aller Leidwesen die Schlüsselpositionen in Politik, Behörden und Medien besetzen, verschweigen diese Taten, anstatt sie offen anzuprangern. Denn sonst müssten sie die jüdenfeindlichen Predigten in den Moscheen in Deutschland ansprechen und über grundsätzliche antisemitische Tendenzen unter Muslimen debattieren. Dies geschieht natürlich nicht, da die kritiklose Masseneinwanderung und das Appeasement gegenüber dem politischen Islam in Deutschland zur Staatsräson erhoben wurden.

Islamismus, die Islamisierung Deutschlands, Terror und Gewalt im Namen Allahs, all dies sind die neuen goldenen Kälber des Mainstreams. Dass das goldene Kalb längst im Blut der Drangsalierten steht, diese Umstände stören die Heuchler der Republik nicht im Geringsten